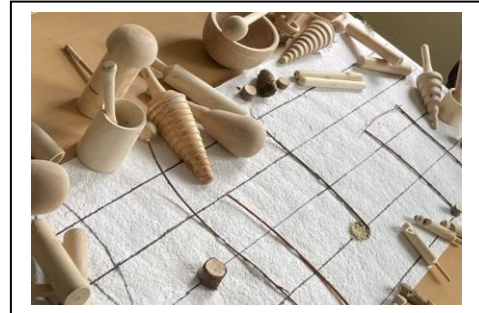


Bildungsangebot: Wald und Klang

„Eine Musiksuche im Wald“

Geräusche, Lärm und die verschiedensten Klänge sind Dinge, die unseren Alltag pausenlos bestimmen. Viele Menschen sehnen sich nach Ruhe und Muße. Dies wird versucht zunehmend in der Natur zu finden. Somit stellt sich schnell die Frage „Was bietet uns die Natur? Welche Klänge, Geräusche oder auch Pausen kann uns der Wald bieten?“ Grund genug um der Musik des Waldes nachzuspüren – und somit auch unserem Wohlergehen und unserer Gesundheit etwas Gutes zu tun.



Kompetenzgewinne für unsere TN*innen:

- TN*innen lernen die Klangvielfalt des Waldes kennen und versuchen die Orte der Klänge genau zu lokalisieren.
- TN*innen lernen die Verursacher der Klänge kennen und stellen einen Zusammenhang zu ihrem jeweiligen Lebensraum innerhalb des Waldes her.
- TN*innen analysieren anhand des „Vogelgeräusche“-Spiels die charakteristischen Melodien der einzelnen Klangverursacher und stellen einen Zusammenhang zu den Melodieverläufen in ihrer bekannten Alltagsmusik (z.B. Kinderlieder, Popmusik, klassische Musik...) her.
- TN*innen lernen mit Naturmaterialien selbst Noten herzustellen und die kennengelernten Melodieverläufe und Rhythmen optisch darzustellen.
- TN*innen lernen die dargestellten Rhythmen auf selbst gebauten Naturinstrumenten zum Klingen zu bringen und so einen Bezug zur Musik des Waldes herzustellen.

Dauer: ca. 5 x 90 Minuten

Veranstaltungsort: Wald, Klassenzimmer, Werkraum

Zielgruppen: Primarstufe (Klassen 3 und 4) / Voraussetzung: Kennen des Notensystems

Rückfragen: Antonius Vollmer, antonius.vollmer@wald-und-holz.nrw.de

Ulrike Rinke

SDGs

